

Grippegeschwächte Münchner verlieren letztes Spiel im Jahr 2012



### **Vier Minuten Blackout wird gnadenlos ausgenutzt**

Die Münchner Wasserballer haben ihr letztes Spiel im Jahr 2012 mit 10:13 (3:6, 3:2, 2:3, 2:2) knapp verloren. Schon vor Anpfiff stand das Spiel gegen die Ludwigsburger unter keinem guten Stern. Schon unter der Woche konnten mit Markus Hörwick, Tim Böhm, Jahn Krollmann und Ivan Mikic vier wichtige Stammspieler nicht trainieren, weil sie die Grippe erwischt hatte. Jan Krollmann konnte erst gar nicht zum Spiel antreten, weil er immer noch mit Fieber im Bett lag. Neben den grippegeschwächten Spielern kam noch eine nicht vollständig auskurierte Verletzung bei Laszlo Berekmery und David Milosavljevic dazu, die Beide ebenfalls zwang, nur eingeschränkt zu trainieren.



Bild: Andreas Füchsl

So war es nicht verwunderlich, dass zu Beginn des Spiels erst einmal die angeschlagenen Markus Hörwick, Laszlo Berekmery und Tim Böhm auf der Ersatzbank Platz nahmen. Dies bedeutete zugleich, dass Andreas Füchsl in seinem letzten Spiel von Anfang an zum Zuge kam. Füchsl verlässt im Januar 2012 die SG Stadtwerke München aus beruflichen Gründen für 3 Jahre ins Ausland. Damit war dieses Spiel auch sozusagen das letzte für die 1. Mannschaft in Füchsl's Karriere da wohl ein Comeback in 3 Jahren bei dem nun „fast 50´er“ kein Thema sein wird, jedoch konnte Füchsl auch dieses Mal wieder seine ganze Erfahrung einsetzen und holte gleich zu Beginn zwei Hinausstellungen und machte bei seiner Abschiedsvorstellung wieder einmal eine starke Partie.

In den ersten 4.Minuten wurden die Münchner förmlich von den Ludwigsburgern überrollt und es stand schnell 5:0 für Ludwigsburg, wobei Johannes Donner die ersten Beiden Tore mit zwei sehenswerten Fernschüssen für die Gäste erzielen konnte. In der 5. Minute konnte schließlich David Milosavljevic den ersten Treffer für die Bayern erzielen. Dies war dann auch der Weckruf für die Mannschaft. Man konnte den Rückstand bis zum Ende des ersten Viertels noch auf 3-Tore verkürzen.

Im zweiten Viertel konnte man das Geschehen ausgeglichener gestalten und sogar den Rückstand auf 2 Tore verkürzen. In der Mitte des 3. Viertels verkürzte Marcel Frommel durch einen verwandelten 5-Meter sogar auf 8:9 und die Mannschaft um Spielertrainer Bernd Metzler hatte sogar den Ausgleich auf der Hand, aber durch einen Konter konnten die Ludwigsburger wieder auf 2 Tore wegziehen.

Im letzten Viertel merkte man zwar den Willen der Münchner, nochmal das Spiel zu drehen, aber die Aufholjagd und die Schwächung einiger Spieler ließ einfach nicht Mehr zu. So stand es dann nach dem Schlusspfiff 10:13 aus Sicht der Hausherren.

Zusammenfassend kann man sagen haben die Ludwigsburger verdient gewonnen, auch weil sie zu Beginn des Spiels die Lücken in der Abwehr der Bayern gnadenlos ausnutzten und die Münchner es nicht verstanden, ihre Überzahlspele zu nutzen.

Die Wasserballer der SG Stadtwerke München wünschen allen Fans und Mannschaften sowie Schiedsrichtern und Verantwortlichen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffen, dass viele Zuschauer den Weg zum nächsten Heimspiel der Münchner am 26.01.2013 ins Anton-Fingerle Schulzentrum finden.

SG Stadtwerke München:

Viktor Sipos (TW), Bernd Metzler (1), Krimphove, Laszlo Berekmery (1), Tim Böhm, Ivan Mikic (2), Christopher Schäffler, Mate Kun, Marcel Frommel (2), Markus Hörwick (2), Andreas Füchsl, Vladislav Adrijanov, David Milosavljevic (2)